

MITTEILUNGEN: Nr. 03/26

PFARRE ROHRBACH

So 11.01. bis So 18.01.2026



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Gottesdienste in der Pfarrkirche:

Mo 12.01. **Keine hl. Messe**

Di 13.01. **g Hl. Hilarius**

08:00 Uhr Hl.M. Familie Grininger f. + Gatten und Vater

Mi 14.01. 08:00 Uhr Hl.M. Silvia Pfeil f. + Angehörige

Do 15.01. 08:00 Uhr **Wortgottesfeier**

Fr 16.01. 08:00 Uhr Hl.M. Johann Ecker f. + Gattin Frieda und Tochter Elisabeth
Maria Gruber f. + Eltern und Brüder

anschl. **Anbetung**

Sa 17.01. **G Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**

18:00 Uhr Hl.M. **Heilige Messe in der Maria Trost Kirche am Berg**

So 18.01. **2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08:00 Uhr Hl.M. Birgit Lindorfer f. + Verwandte und Bekannte
Familie Sonnleitner f. + Mutter

Familie Bertlwieser f. beiders. + Eltern

10:00 Uhr Hl.M. Lukas Ettmayer f. + Vater Leopold Ettmayer zum 10.
Todestag

Gewisse Person z. E. d. hl. Schutzengel

Edi Leitner f. + Gattin Maria

19:30 Uhr Hl.M. Pfarrgottesdienst

Gebetsmeinung für die kommende Woche

Ewiges Licht: Maria Kriegner als Dank und Bitte

Gottesdienste in Maria Trost - Berg

Sa 17.01. um 18 Uhr: Hl.M.: Familie Hintringer als Dank und Bitte

Gottesdienste in der Schlosskirche in Götzendorf

So 18.01. um 8:30 Uhr

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle

Di 13.01. und Sa 17.01. um 19 Uhr

GÖTZENDORF

GOTTESDIENSTE:

SONNTAG, 11. Jänner 2026: TAUFE JESU

8:30 Uhr: Hl. M.: Leopoldine Zoidl f. + Angehörige
A. Ginninger f. + Günter Schaubmayr

SONNTAG, 18. Jänner 2026: 2. SO IM JAHRESKREIS

8:30 Uhr: Hl. M.: Fam. Berger f. + Eltern u. Großeltern
A. Grinninger f. + Josef Grinninger

TAUFE DES HERRN

11. Januar 2026

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:
Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

WAGNIS UND GEWINN

Es ist ein großes Wagnis
zu glauben

und
ein großer Gewinn

© Sr. Maria Schlackl SDS

TRAUERCAFE:

Am **Dienstag, 13. Jänner** findet am 9 Uhr wieder das Trauercafe im Pfarrzentrum statt. Eine Möglichkeit, in der Trauer um einen lieben Angehörigen wieder Trost und Halt zu finden.

KASPERLTHEATER

Am **Mittwoch, 14. Jänner** wird um 16 Uhr die Waldviertler Puppenbühne für die Kinder ein Stück mit dem Kasperl spielen im Pfarrzentrum im 1. Stock.

ANBETUNG:

Am **Freitag, 16. Jänner** ist nach der Messe Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.

TAG DER ÄLTEREN:

Am **Sonntag, 18. Jänner** sind die älteren Leute eingeladen zum Tag der Älteren: um 8 Uhr feiern wir die hl. Messe und anschließend wird eingeladen zum Frühschoppen im Pfarrsaal. Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg und die Pfarre laden herzlich ein (ältere Leute ab 65).

BIBEL BEWEGT - BIBELRUNDE

Am **Montag, 12. Jänner** um 19:30 Uhr findet die nächste Bibelrunde mit H. Paulus Manlik in Schlägl statt im Raum Falkenstein.

BESINNUNGSTAGE IN SCHLÄGL

- **Besinnungstage für Frauen:** „Gestärkt im Glauben“ mit Abt Lukas Dikany. Montag, 9. März 16:00 Uhr bis Donnerstag 12. März 13:00 Uhr im Seminarzentrum Stift Schlägl
- **Besinnungstage für Männer:** mit H. Paulus Manlik von Freitag, 13. März 16:00 Uhr bis Sonntag, 15. März 13:00 Uhr im Seminarzentrum Stift Schlägl.
- **Besinnungstag für Senior:innen:** „Denn es ging eine Kraft von ihm aus, die alle heilte“ mit H. Maximilian Pühringer am Mittwoch, 25. März von 9:00 bis 14:00 Uhr

Anmeldung im Seminarzentrum: TelNr. 07281 8801 400 oder E-Mail: seminar@stift-schlaegl.at; www.stift-schlaegl.at

hinabgestiegen in den Jordan, vor Sünden, Finsternis und Tod.

ER ist hinabgestiegen

Er stieg hinab

in das Wasser des Jordan

um vom Heiligen Geist

in die tiefen Abgründe der Seele

berührt zu werden

in die abgewaschenen Sünden

um die Bestätigung zu hören:

der Vorgänger

„Du bist mein geliebter Sohn“

ER hatte keine Ängste

Ilse Pauls



picture alliance / M.i.S. | Bernd Feil

Erneuerung des Taufversprechens

Ein Entwurf

Schwestern und Brüder, in der Taufe hat Gott uns zugesagt: Du bist mein geliebtes Kind. Heute erinnern wir uns daran. Wir erneuern unser Versprechen, aus dieser Zusage zu leben – als Menschen, deren tiefster Wesenskern Liebe ist.

• Widersagt ihr allem, was euch klein macht, unfrei und abhängig von falschen Mächten?

Ich widersage.

• Glaubt ihr an Gott, der uns das Leben schenkt, der uns ruft und trägt?

Ich glaube.

• Glaubt ihr an Jesus Christus, der uns zeigt, wie Gottes Liebe aussieht: heilend, befreiend, stärkend?

Ich glaube.

• Glaubt ihr an den Heiligen Geist, der uns lebendig macht, uns verbindet und uns immer neu beflügelt?

Ich glaube.

So lebt aus dieser Zugehörigkeit, die Gott euch schenkt. Lasst euer Leben eine Antwort sein auf seine Liebe.

Ihr seid bejaht.

Ihr seid gesehen.

Ihr seid geliebt.

Thomas Diener

Vor der Tür

Du brauchst Gott weder hier noch dort zu suchen. Er ist nicht ferner als vor der Tür des Herzens. Da steht er und harrt und wartet, wen er bereit finde, der ihm auftue und ihn einlasse.

Du brauchst ihn nicht von weiter herbei zu rufen: Er kann es weniger erwarten als du, dass du ihm auftust. Es ist ein Zeitpunkt: Das Auftun und das Eingehen.

Meister Eckhart